



Mitteilungsblatt

der Großen Kreisstadt **BACKNANG**  für die Stadtteile
Heiningen Maubach Waldrems

7

Mittwoch
15. Februar 2023

INHALT

Seite 2
Bereitschaftsdienste

Seite 4
Amtliches

Seite 4
Aus den Ortschaften

Seite 6
Aus dem Rathaus

Seite 7
Soziales

Seite 8
Aus den Kirchen

Seite 9
Aus den Vereinen

Seite 10
Wissenswertes

ab Seite 17
Werbung

Heinger Seniorencafe



Liebe Heinger „Seniorencafe Gäste“,

wir laden herzlich auf

Mittwoch, 22. Februar 2023

ab 14:30 Uhr

ins Rathaus Heinger,

zum monatlichen, gemütlichen Treffen
bei Kaffee und Kuchen ein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und

grüßen herzlich:

E. Gühner-Brandl, I. Weller, E. Haisch u. I. Grau

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Notruf	110
Feuerwehr	112
Polizei in Backnang	909-0
Rettungsdienst Krankentransporter	112

Rems-Murr-Klinikum Winnenden
Am Jakobsweg 1, 71364 Winnenden, Tel. **07195 5 91-0**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstunden: Ärztliche Notfallpraxis im Gesundheitszentrum, Stuttgarter Str. 107, www.notfallpraxis-backnang.de oder Tel. **116 117 (ohne Vorwahl)**.

An den Werktagen von 09:00 bis 19:00 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte, doc-direkt.de oder Tel. **0711 96 58 97 00**.

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Samstag, 18. Februar 2023

Easy Apotheke Weissacher Tal, Welzheimer Straße 55
71554 Weissach im Tal, Tel.Nr.: **(07191) 5 12 60**

Vitalwelt-Apotheke am Römerbad, Theodor-Heuss-Straße 1
71540 Murrhardt, Tel.Nr.: **(07192) 93 59 50**

Sonntag, 19. Februar 2023

Easy Apotheke Backnang, Im Biegel 16
71522 Backnang, Tel.Nr.: **(07191) 9 04 36 30**

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Apothekennotdienst auch unter **0800 0 02 28 33** (kostenfrei) oder www.aponet.de

Zahnärztlicher Notfalldienst

Jeweils von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr und von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr, zentrale Notfalldienst-Ansage über den Anrufbeantworter Tel. **0711 7 87 77 44**

Augenärztlicher Notfalldienst

Augenärztlicher Notfalldienst für den Rems-Murr-Kreis wird unter Tel. **01806 07 11 22** bekannt gegeben.

HNO – Ärztlicher Notfalldienst

Außerhalb der Sprechstunden, am Wochenende und an Feiertagen, unter Tel. **01805 00 36 56**.

Kinderärztlicher Notfalldienst

Zentrale Rufnummer für den Notfalldienst der Kinder- und Jugendärzte am Wochenende und an Feiertagen von 18:00 Uhr bis 08:00 Uhr, Tel. **01806 07 36 14**.

Montag bis Freitag von 18.00 Uhr bis 08:00 Uhr

Die Dienst habende Praxis erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Kinderarztes.

– **Telefonische Voranmeldung erbeten** –

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Tierarztpraxis Krüger, Akazienweg 48, Backnang,
Tel. **90 22 84**
www.tiernotdienst-rem-s-murr.de, Tel. **0800 93 00 600**

Hinweise: Anrufe unter den angegebenen Telefonnummern sind kostenpflichtig. Bitte vollständige Rufnummern wählen.

SPRECHZEITEN und Rufnummern der Stadtteilgeschäftsstellen

ACHTUNG

Die **Stadtteilgeschäftsstellen** stehen allen Einwohnerinnen und Einwohnern nach

vorheriger Terminvereinbarung

unter Telefonnummer 07191 / 894 - 444 oder

per Mail an buergeramt@backnang.de zur Verfügung.

Alternativ können Sie sich gerne online einen Termin auf der Homepage der Stadt Backnang unter www.backnang.de/service/buergeramt-und-e-buergerdienste/online-terminvereinbarung einbuchen.

Heiningen, Tübinger Straße 28

Montag	8:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	8:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch	8:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	14:00 – 18:00 Uhr

Maubach, Bregenger Straße 8

Montag	14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	8:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	8:00 – 12:00 Uhr

Waldrems, Neckarstraße 40

Dienstag	8:00 - 12:00 Uhr und 16:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	8:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Freitag	8:00 – 12:00 Uhr

Bitte achten Sie auch auf eventuelle Änderungen unter der Rubrik „Aus den Ortschaften“ sowie auf die Aushänge an den Stadtteilgeschäftsstellen.

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Backnang

Verantwortlich für den gesamten amtlichen und redaktionellen Teil i.S.d.P.:

Oberbürgermeister Maximilian Friedrich
oder dessen Vertreter im Amt

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Knöpfe Druck GmbH & Co. KG

Verlag, Gesamtherstellung, Vertrieb:

Knöpfe Druck GmbH & Co. KG
Winnender Straße 20 · 71522 Backnang
Tel. 07191 34 33 8-0 · Fax 07191 34 33 8-17
Mail: info@knoepfle-druck.de

Erscheinung: i.d.R. wöchentlich mittwochs

Redaktionsschluss: i.d.R. freitags, 12:00 Uhr

Mail: mitteilungsblatt@backnang.de



**ANMELDUNGEN
AB SOFORT
MÖGLICH!**

Jugendmusik- und Kunstschule Backnang

Am 01.04.2023 beginnt das neue Schulhalbjahr

- Musik-Mobilé
- Kunstwerkstatt für Kinder ab 3 Jahren
- Musikalische Früherziehung für Kinder ab 4 Jahren
- Musi-Kuss – „Musizieren und von der Kunst begeistert sein“ für Kinder ab 4 Jahren
- SingKids ab 6 Jahren
- Kunst- und Theaterkurse für Kinder und Jugendliche
- Instrumental- und Gesangsunterricht



Jugendmusik- und Kunstschule Backnang

Petrus-Jacobi-Weg 7, 71522 Backnang, Telefon: 07191 894-460, Telefax: 07191 894-105
jugendmusikschule@backnang.de, jugendkunstschule@backnang.de, www.backnang.de

f Besuchen Sie uns auf [facebook.com/JMKSBacknang](https://www.facebook.com/JMKSBacknang)

Öffnungszeiten des Sekretariats:

Mo. bis Do.: 9–12 Uhr und 14–16 Uhr

Mi.: 14–18 Uhr, Fr.: 9–13 Uhr



AMTLICHES

Sitzungstermine

Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt
Donnerstag, 16. Februar 2023; 18:30 Uhr
Sitzungssaal Historisches Rathaus

TAGESORDNUNG: Öffentlich

1. Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften „Obere Walke, Teil I“, Neufestsetzung im Bereich zwischen „Gartenstraße (Flst. 469) und Murrpromenade im Bereich der Flurstücke 406/3, 469/7, 3047, 3048/3 sowie die Flurstücke 405/1, 405/2 und 3048 teilweise“, Planbereich 05.07/6 Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB und Beschluss über die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB
2. Beschluss einer Veränderungssperre nach §§ 14 und 16 Baugesetzbuch (BauGB) i. V. m. § 4 Gemeindeordnung (GemO) für den Geltungsbereich des Bebauungsplans mit örtlichen Bauvorschriften „Obere Walke, Teil I“, Neufestsetzung im Bereich zwischen „Gartenstraße (Flst. 469) und Murrpromenade im Bereich der Flurstücke 406/3, 469/7, 3047, 3048/3 sowie die Flurstücke 405/1, 405/2 und 3048 teilweise“, Planbereich 05.07/6 in Backnang
3. Beschluss über die Verlängerung der Veränderungssperre nach §§ 14, 16 und 17 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) i.V.m. § 4 Gemeindeordnung (GemO) für den Geltungsbereich des Bebauungsplans und örtliche Bauvorschriften „Strümpfelbach - Seewiesen“, Neufestsetzungen im Bereich „östlich der Sulzbacher Straße von Weg Flst. Nr. 404/1 bis Gebäude Sulzbacher Straße 208“, Planbereich 04.23/3 in Backnang, Gemarkung Strümpfelbach
4. Sanierung Sportanlage in der Taus und Kleinspielfeld Tal-schule
– Baubeschluss
5. Baugesuche
6. Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben
7. Anträge der Fraktionen/Stadträte
8. Verschiedenes
9. Bekanntgaben
10. Anfragen

Maximilian Friedrich
Oberbürgermeister

Weitere Einblicke finden Sie auch unter
www.backnang.de

AUS DEN ORTSCHAFTEN

Standesamtliche Nachrichten

Wir gratulieren allen (auch den nicht genannten) Jubilaren sehr herzlich und wünschen Ihnen in Ihrem neuen Lebensjahr alles Gute, Gesundheit und einen schönen Festtag!

In Maubach:

Herrn Ekkehardt Dietrich Behr, zum 80. Geburtstag am 15.02.2023

In Waldrems:

Herrn Peter Rainer Anton Johann Tenschert, zum 70. Geburtstag am 16.02.2023

Frau Gerlinde Ludmilla Palatzky, geb. Jauernig, zum 85. Geburtstag am 20.02.2023

Entsorgungstermine



UMWELTMOBIL STARTET ZU SEINER ERSTEN SAMMELTOUR IM JAHR 2023

Der alte Chemiebaukasten, Düngemittel oder Holzschutzmittel - alles Dinge die bei einer falschen Entsorgung, selbst in kleinen Mengen, Schäden für Mensch und Umwelt verursachen können.

Bei der ordnungsgemäßen Entsorgung sogenannter Problemabfälle hilft die Abfallwirtschaft Rems-Murr mit ihrem Angebot der mobilen Sammeltouren. Durch die zahlreichen Haltepunkte des Mobils wird für kurze Wege zur Abgabestelle gesorgt.

Nach **Backnang** kommt das Umweltmobil mehrmals. Nachfolgend die Standorte und Uhrzeiten:

MITTWOCH, 15. FEBRUAR

Backnang	08:00 - 09:00 Uhr	Recyclinghof, Theodor-Körner-Str. 51
Maubach	09:30 - 10:00 Uhr	Rathaus, Bregenger Str. 8
Heiningen	10:30 - 11:00 Uhr	Parkplatz „Rössle“, Tübinger Str. 31
Waldrems	12:00 - 12:30 Uhr	Rathaus, Neckarstr. 40

DONNERSTAG, 16. FEBRUAR

Steinbach	14:00 - 14:30 Uhr	Dorfhalle, Seewiesenstr. 32
Strümpfelbach	14:45 - 15:15 Uhr	Rathaus, Ludwigsburger Str. 5

DIENSTAG, 21. FEBRUAR

Backnang	12:00 - 14:00 Uhr	Parkplatz gegenüber Feuerwehr, Annonay-Straße
Sachsenweiler	14:30 - 15:00 Uhr	Grundschule, Waldstr. 16

Folgendes kann zum Umweltmobil gebracht werden:

Altlacke und -farben, Holzschutzmittel, Chemikalien aus der Hobbywerkstatt, Experimentierkästen, Düngemittel, Pflanzenschutzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, Rost- und

Frostschutzmittel, Lösungsmittel und lösungsmittelhaltige Produkte, Klebstoffe, Energiesparlampen und Leuchtstofflampen, Speiseöl oder Frittierfett.

Bitte nicht zum Umweltmobil:

Medikamente oder auch getrocknete Farbreste müssen nicht zum Umweltmobil gebracht werden. Beides kann über die Restmülltonne entsorgt werden. Leere Farbbehälter dürfen in die Gelbe Tonne. Für altes Motoröl gibt es eine Rücknahmepflicht des Handels. Dieses sollte man daher auch dort wieder abgeben. Am besten den Kaufbeleg aufbewahren, dann ist die Rückgabe problemlos möglich.

Entsorgung über Fachfirmen:

Feuerlöscher, Gasflaschen, Gegenstände aus Asbestzement, explosive Stoffe oder Munition können nicht am Umweltmobil entsorgt werden. Hierfür sind Spezialfirmen zuständig. Bei der Suche nach der passenden Fachfirma hilft die Abfallberatung der AWRM weiter.

Wem der Sammeltermin am Wohnort ungelegen kommt, kann eine der vier stationären Sammelstellen im Rems-Murr-Kreis aufsuchen. Dort können Problemabfälle rund ums Jahr während der Öffnungszeiten abgegeben werden. Standorte und Öffnungszeiten können auf der Internetseite der AWRM, in der Abfall-App oder im aktuellen Infoheft AWRM Kompakt nachgelesen werden.

Diejenigen, die den Service des Umweltmobils nutzen, bittet die AWRM darum, die Problemabfälle direkt den Mitarbeitern am Umweltmobil zu übergeben und nicht schon vor dem Eintreffen des Fahrzeugs am Standort abzustellen. „Bitte bedenken Sie, dass von den Abfällen eine Gefahr, zum Beispiel für spielende Kinder, ausgehen kann“, so die Abfallberater.

Noch Fragen?

Die Abfallberatung der AWRM hilft Ihnen gerne weiter. Sie erreichen sie unter 07151/501-9535 oder per E-Mail an info@awrm.de

Tote und viele Verletzte.

Man kann heute von großem Glück reden, dass zu diesem Zeitpunkt als die Wehrmacht in Heiningen stationiert war kein Angriff von den Amerikanern auf den Backnanger Bahnhof unternommen wurde. Die Bombardierung erfolgte erst später, zu diesem Zeitpunkt war der Backnanger Bahnhof ungeschützt. Ein einziger Schuss von der Wehrmacht hätte wohl eine Bombardierung von Heiningen und Maubach mit großer Wahrscheinlichkeit zur Folge gehabt. Die Folgen wahrscheinlich wären verheerend gewesen. Sicher wäre in den beiden Dörfern Heiningen und Maubach kaum ein Stein auf dem anderen geblieben.

Die Truppenstärke der Wehrmacht konnte von den damaligen noch jugendlichen Zeitzeugen nicht ermittelt werden.

Die Soldaten hatten sich in Heiningen mit ihren Geräten gut getarnt verteilt. Um ihre Fahrzeuge vor der Alliierten Luftaufklärung zu schützen, wurden diese in Scheunen und Schuppen untergestellt und getarnt.

Dort wo heute das Wohnhaus der Familie Haisch steht, war früher eine Feldscheuer vom Bauer Motz. In dieser Feldscheuer hatte die Wehrmacht eine große Kanone untergebracht, die auf einem kettengetriebenen Fahrzeug aufgebaut war. Für die Jugendlichen damals natürlich ein bleibendes Ereignis.

Das Kommando wollte zuerst ihr Hauptquartier im Haus des Bürgermeisters Gottlob Pfuderer einrichten, aber es war den Offizieren zu klein, was für die Familie Pfuderer nicht schlimm war, erzählte die Tochter Lotte. Ihr gewähltes Ausweichquartier ist mir leider nicht bekannt.

Die Wehrmacheinheit versorgte sich über eine Feldküche selbst mit Essen, sie hatte am Ortsrand von Heiningen ihren Standpunkt.

Von Heiningen aus startete die Wehrmacheinheit auch zu Einsätzen an die Front. An welchen Orten und zu welchem Zweck war der damaligen Bevölkerung nicht bekannt.

Auch eine Art Instandhaltung der Fahrzeuge hatte die Wehrmacht an verschiedenen Stellen in Heiningen eingerichtet. Da wurden die Fahrzeuge gewartet und die zusammengeschoffenen, wenn möglich, wieder einsatzbereit gemacht.

Meine Mutter hat oft über ihre Ängste erzählt, wie sie als 17-jähriges Mädchen von den Soldaten beobachtet wurde, aber niemals wurde sie dabei belästigt. Es wurde von keiner Stelle bekannt oder erwähnt, dass sich die deutschen Soldaten unkorrekt gegenüber der Bevölkerung verhalten haben.

Auch hat man erzählt, dass man die Deutschen Soldaten beim Marschieren laut und deutlich gehört hat, im Gegensatz zu den amerikanischen Soldaten, die auf ihren mit Gummisohlen versehenen Stiefeln dagegen fast lautlos daherkamen.

Aber trotz dieser positiven Umstände waren die meisten Einwohner von Heiningen froh als die Wehrmacheinheit wieder aus Heiningen abzog.

Am 20. April 1945 wurde vom Backnanger Volkssturm um 14 Uhr Backnang kampflos den Amerikanern übergeben.

Als an diesem Tag Karl Bäuerle mit dem Fahrrad aus Backnang nach Heiningen kam und noch einige Wehrmachtsoldaten mit ihren Fahrrädern sah, rief er ihnen zu: Sie sollen verschwinden, denn amerikanische Panzer fahren schon durch Backnang. Damit war für Backnang und deren Umgebung praktisch der Krieg vorbei.

Einen Zwischenfall gab es noch am nächsten Tag. Am 21. April feuerte von Winnenden aus die deutsche Artillerie in Richtung Backnang. Der Beschuss galt den amerikanischen Truppen. Unter der Bevölkerung von Backnang gab es dabei viele Verletzte und auch drei Tote.

Aus diesem Anlass fuhrn amerikanische Panzer durch Heiningen in Richtung Allmersbach und Horbach um aufzuklären. Das damals kleine Bauerndorf Heiningen mit seinen etwa 280 Ein-

Heininger Besonderheiten



Aus der Heininger Dorfgeschichte - Die deutsche Wehrmacht 1945 in Heiningen

Heiningen war im März/April 1945 durch die deutsche Wehrmacht in eine der größten Gefahr in ihrer Geschichte geraten. Ich möchte versuchen die Augenzeugenberichte aus dieser, wenn auch kurzen Epoche der Kriegsgeschichte für die Heininger Nachwelt festzuhalten. Es ist keine dokumentierte Berichterstattung.

Heiningen war wegen seiner geografischen Lage zum Backnanger Bahnhof kurzzeitig von einer Stationierung einer auf dem Rückzug befindenden Wehrmacheinheit betroffen. Es war eine Luftabwehr, eine so genannte leichte Flakeinheit. Sie hatte ihre Geschütze auf der Anhöhe zwischen Heiningen und Maubach nahe der alten Gärtnerei aufgestellt. Ihre Aufgabe war den Backnanger Bahnhof vor einem Luftangriff der anrückenden amerikanischen Truppen zu schützen. Als aber der Wehrmacht der Boden unter den Füßen zu heiß wurde, setzte die Einheit ihren Rückzug in Richtung Schwäbischer Wald fort. Ob die Einheit die in Heiningen war und die Einheit die Tage später in Kirchenkirnberg von der amerikanischen Luftwaffe total vernichtet wurde die Gleiche war, konnte auf diesem Weg nicht ermittelt werden. Kirchenkirnberg wurde bei diesem Angriff schwer beschädigt. Auch unter der Zivilbevölkerung gab es

wohnern hatte durch den zweiten Weltkrieg einen hohen Blut- zoll entrichten müssen. 19 junge Männer kamen nicht mehr nach Hause, sie waren gefallen oder galten als vermisst.

Noch 10 bis 15 Jahre nach dem Krieg musste in den Schuppen und Reishütten mit Vorsicht gearbeitet werden, überall war noch zurückgelassene oder weggeworfene Munition vorhanden. Auch im Reisbach gab es viele Munitionsfunde, auch ein Gewehrfund war dabei.

Auch ich war als kleiner Junge beim durchstöbern der Hütten und dem Durchwühlen des Schlammes im Reisbach nach zurückgelassener Gewehrmunition dabei.

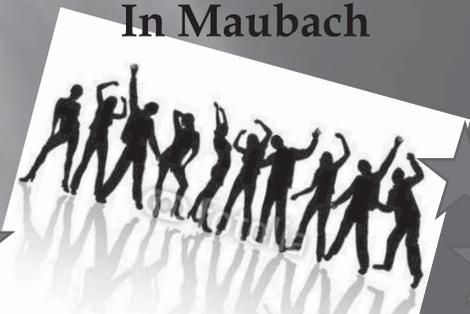
Die gefundenen Patronen wurden von den größeren Jungen vorsichtig geöffnet, das Patronenpulver wurde auf eine saubere, trockene Fläche gestreut und vorsichtig angezündet. Die kurze Stichflamme war für uns immer ein freudiges Erlebnis. Bei keinen von unseren Unternehmungen gab es Verletzte. Vorsicht war dabei oberstes Gebot, denn solche Unternehmungen waren natürlich durch die Eltern streng verboten.

Und so waren wir Kinder damals die Heiningen Kampfmittelbe- seitigungsgruppe.

Gerhard Schaal

SPORTANGEBOT

Immer donnerstags
von 17:30 bis 19:00
in der Sporthalle
In Maubach



Ein Angebot für Jugendliche zwischen 12-18 Jahren.

Sozialraumorientierung
Jugendarbeit
Erbstetter Straße 44
71522 Backnang



Die Murr-Metropole





AUS DEM RATHAUS

Sprechstunde des Oberbürgermeisters Maximilian Friedrich

Die nächste Bürgersprechstunde mit Oberbürgermeister Maxi- milian Friedrich findet am Mittwoch, 22. Februar, von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr, statt. Alle Bürgerinnen und Bürger, die ein Anliegen oder Anregungen besprechen wollen, sind in das bar-

rierefreie Europazimmer im Historischen Rathaus, Am Rathaus 1, eingeladen. Die Gesprächstermine der Sprechstunde werden starrf gestaltet. Es wird um eine vorherige telefonische An- meldung unter der Telefonnummer 07191 894-577 gebeten.

Teilspernung der Marktstraße

Umbau der Bushaltestelle Schillerplatz

Seit Montag, 13. Februar, bis voraussichtlich Mitte April dieses Jahres wird die Bushaltestelle Schillerplatz 1 barrierefrei um- gebaut und die angrenzenden Flächen neugestaltet. Die Bau- ausführung erfolgt in mehreren Bauabschnitten. Hierfür sind abschnittsweise Vollsperrungen einzelner Straßenabschnitte notwendig. In einem ersten Bauabschnitt wird die Marktstra- ße im Bereich zwischen den Gebäuden Marktstraße 50 und Marktstraße 44 vollständig für den Fahrverkehr gesperrt. Die Bushaltestelle bleibt während des ersten Bauabschnittes wei- terhin in Betrieb. Der untere Bereich der Marktstraße und die Zufahrt zum Stiftshof sind in dieser Zeit über die Obere Bahn- hofstraße, die Bahnhofstraße und die Straße Am Schillerplatz möglich. Für die weiteren Bauabschnitte müssen dann zeitwei- se die Marktstraße im Bereich der Bushaltestelle und der an- grenzende Abschnitt der Stuttgarter Straße vollständig für den öffentlichen Verkehr gesperrt werden. Die Stadtverwal- tung wird rechtzeitig über diese Sperrungen informieren.

Ausweisdokumente rechtzeitig beantragen

Die Stadt Backnang rät allen Reisenden, rechtzeitig vor dem Urlaubsstart zu überprüfen, ob die Ausweisdokumente noch gültig sind. Dabei ist darauf zu achten, dass der Reisepass für manche Urlaubsländer mehrere Monate über die Reisezeit hin- aus gültig sein muss.

Reisepässe und Personalausweise können nicht einfach verlän- gert werden, sondern sind im Bürgeramt oder in den Stadtteil- geschäftsstellen persönlich neu zu beantragen. Dabei ist mit einer Bearbeitungszeit von drei bis sechs Wochen zu rechnen. Zudem steigt mit der nahenden Urlaubszeit auch die Auslas- tung des Bürgeramts. Darum wird empfohlen, sich rechtzeitig zu informieren und entsprechend einen Termin zu vereinbaren.

Weitere Informationen zu den für die Beantragung notwendi- gen Unterlagen sowie die Möglichkeit der Terminvereinbarung finden sich online unter www.backnang.de. Darüber hinaus steht hierzu auch das Bürgeramt unter der Telefonnummer 07191 894-444 oder per Mail an buergeramt@backnang.de zur Verfügung.

Wohnraum dringend benötigt

Stadt Backnang mietet leerstehende Wohnungen an

Die Unterbringung der von Obdachlosigkeit bedrohten Bevölke- rung sowie von geflüchteten Menschen bleibt eine große Her- ausforderung. Die Situation am Wohnungsmarkt ist weiterhin angespannt. Vor diesem Hintergrund bittet die Stadt Backnang Immobilienbesitzer, leerstehende Wohnungen für geflüchtete Menschen, Familien mit schlechten Chancen auf dem Woh- nungsmarkt und Menschen mit geringem Einkommen zur Verfü- gung zu stellen. Die Stadt bietet sich hierbei als Vermittlerin und Mieterin an. Sie bietet sichere Mietverträge, garantiert die Mietzahlung und kümmert sich um ein gutes Gelingen.

Die Stadtverwaltung nimmt Wohnungsangebote per E-Mail an helfen@backnang.de gerne entgegen. Für Rückfragen steht Andrea Gromball unter der Telefonnummer 07191 894-240 zur Verfügung. Die Wohnungen sollten in einem bewohnbaren Zu-

stand sein und die Kosten den Mietspiegel der Stadt Backnang beziehungsweise die vom Jobcenter vorgegebenen Mietobergrenzen nicht überschreiten. Der städtische Mietspiegel ist unter www.backnang.de/Mietspiegel einzusehen.

Stellenausschreibungen

KOMM NACH BACKNANG

WERDE TEIL DES TEAMS!

BACKNANG ^{BK}
Die Murr-Metropole

Junior Eventmanager*in ^(m/w/d)
für das Backnanger Festivalbüro
Kultur- und Sportamt
70-100 %-Stelle, Entgeltgruppe 9c TVöD

backnang.de/jobs-und-karriere

SOZIALES

Arbeiter-Samariter-Bund – Dienststelle Backnang



Gerberstraße 13, Tel. 96 01 03

Wir helfen hier und jetzt

Nutzen Sie die Vorzüge der Versorgung aus einer Hand:

- Betreutes Wohnen in Welzheim
- Häusliche Krankenpflege
- Alle Leistungen der Pflegeversicherung
- Essen auf Rädern
- Mobile Soziale Dienste (z.B. einkaufen, Kehrwoche)
- Fahrdienst
- Hausnotruf
- Kurse in Erster Hilfe und lebensrettenden Sofortmaßnahmen

Deutsches Rotes Kreuz – Ortsverein Backnang



Öhringer Straße 8, Tel. 6 85 41, Fax 7 21 88 ,
Homepage: www.drk-backnang.de

„Rollator – Fit - Kurs“ für Senioren

Der Rollator ist ein Helfer im Alltag, da er Halt und Sicherheit bietet und mehr Mobilität ermöglicht.

Der DRK – Ortsverein Backnang bietet daher einen Rollatorkurs an zehn Terminen an, und zwar donnerstags **vom 02. März bis 25. Mai** (außer 06. und 13.04. Osterferien sowie 18.05. Feiertag), jeweils von 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr.

Der Kurs findet im Gemeindehaus der Katholischen Kirche in der Lerchenstraße 18 in Backnang statt. Der Zugang ist ebenerdig. Die Kursgebühr beträgt 40,- Euro.

Kursinhalte sind die Handhabung des Rollators und Übungen mit dem Rollator.

Am Ende des Kurses gibt es den „Rollator – Führerschein“.

Die Teilnehmer müssen einen eigenen Rollator mitbringen. Die Anmeldung ist bis zum Freitag, 23. Februar, unter der Telefonnummer 0176/58981952 möglich.

Wer Probleme mit der Anfahrt hat, meldet sich bei Elfi Kühne unter der Telefonnummer 07191/60931.

Sozialstation Rems-Murr gGmbH Station Backnang



Aspacher Straße 32, Tel. 7 24 61
Rund um die Uhr: 0151 16 71 58 46
Mail: sozialstation@awo-rem-s-murr.de
Homepage: www.awosozialstation.de

- Häusliche Kranken- und Seniorenpflege
- Nachbarschaftshilfe
- Hausnotruf
- Essen auf Rädern
- Haus- und Familienpflege
- Betreuung Demenzkranker
- Beratung über Pflegeversicherungsleistungen
- Betreuen und Versorgen auch stunden- und tageweise sowie nachts

Evang. Diakoniestation Backnang



Staigacker 12, Tel. 1 46-801, Fax 1 46-811
Homepage: www.diakoniestation-backnang.de

Alten- und Krankenpflege

Pflegedienstleiterin Steffi Weber, Tel. 1 46-801

Hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe

Einsatzleiterin Stefanie Lachenmann, Tel. 1 46-801

Sprechzeiten

Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:00 und
Montag bis Donnerstag von 14:00 bis 16:00 Uhr

Katholische Sozialstation Backnang



Burgplatz 8, Tel. 91 41-21, Fax: 91 41-28

Alten- und Krankenpflege mit hauswirtschaftlicher Versorgung

Ansprechpartner: Pflegedienstleiterin Brigit Möller sowie Kerstin Frank, Tel. 91 41-21

Nachbarschaftshilfe

Stundenweise häusliche Betreuungs- und Unterstützungsangebote durch den Einsatz von Helferinnen. Betreuungsnachmittag für demenzerkrankte Menschen, Terminvereinbarung erforderlich. Einsatzleiterin Dorothea Freiwald-Landerer, Tel. 91 41-23.

Familienpflege

Die Katholische Familienpflege Rems-Murr (Talstraße 12, 71332 Waiblingen) unterstützt Familien in Notsituationen und steht

ihnen in der Kinderbetreuung und Haushaltsführung bei. Beratung telefonisch oder per Mail, Terminvereinbarung jederzeit möglich. Einsatzleiterin/Geschäftsführerin Anita Glass, Tel. 07151 1 69 31 55, Mobil 0176 16 93 15 51, per Mail unter info@familienpflege-rems-murr.de.

Verein Kinder- und Jugendhilfe Backnang e.V.



Kinderbetreuung gesucht? - gefunden!



Verein Kinder- und Jugendhilfe Backnang e.V.
Theodor-Körner-Str.1, 71522 Backnang

Wir beraten, qualifizieren und vermitteln
Tageseltern und **Kinderfrauen**,
die sich für die Tagespflege von Kindern
im Alter von 0-14 Jahren interessieren.

Eltern, die ihr Kind in Tagespflege geben wollen,
finden bei uns Beratung und Vermittlung
einer qualifizierten Tagespflegeperson.

Telefonischen Sprechzeiten der Tageselternvermittlung:

Montag und Donnerstag von 9.00-11.00 Uhr

Dienstag 18.30-20.00 Uhr

Telefon: 07191/ 3419-119

tagespflege@kinderundjugendhilfe-bk.de

www.tev-bk.de



Follow us on
Instagram

facebook

[tageselternvermittlung_bk](https://www.instagram.com/tageselternvermittlung_bk)

AUS DEN KIRCHEN



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
WALDREMS MAUBACH HEININGEN

Ammerstraße 18, 71522 Backnang-Waldrems
Telefon: 6 85 27, Fax 34 03 20
Mail: pfarramt.backnang.waldrems@elkw.de
Homepage: www.kirche-wahema.de

Bürozeiten der Pfarramtssekretärin Frau Anja Braun:
dienstags und donnerstags von 09:00 Uhr – 12:00 Uhr

Sonntag, 19. Februar 2023

Sonntag vor der Passionszeit: Estomihi

„Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem,
und es wird alles vollendet werden,
was geschrieben ist durch die Propheten
von dem Menschensohn.“

Lukas 18,31

Donnerstag, 16. Februar 2023

09:30 Uhr Krabbelgruppe, GH Maubach

Neueinsteiger melden sich bitte vorab telefonisch
bei Sibylle Reich (Tel. 933346)

19:00 Uhr Teenkreis „SoKa“ (7. Klasse - 16 Jahre), GH Maubach

19:30 Uhr Bibelabende, GH Waldrems-Heiningen (siehe unten)

Freitag, 17. Februar 2023

10:00 Uhr Sprachcafé, GH Waldrems-Heiningen (siehe unten)

16:00 Uhr Mädchenjungschar (5. – 6. Klasse), GH Maubach

17:30 Uhr Jungschar Waldrems (1.-4. Klasse), GH Waldrems-Heiningen

19:30 Uhr Bibelabende, GH Waldrems-Heiningen (siehe unten)

Sonntag, 19. Februar 2023

10:15 Uhr Gottesdienst in der Auferstehungskirche Waldrems-Heiningen (Herr Rath von der Bulgarienhilfe)

Der Gottesdienst wird musikalisch von Frau Holz an der Orgel begleitet.

10:15 Uhr Kirchenkids, GH Waldrems-Heiningen

Dienstag, 21. Februar 2023

20:00 Uhr Kirchenchorprobe, GH Waldrems-Heiningen

Bibelabende zum Thema Entdeckungen in der Apostelgeschichte mit Pfarrer Rainer Köpf

Herzliche Einladung zu den Bibela-
benden am 16. und 17.02.2023 in
der Auferstehungskirche Waldrems-
Heiningen. Beginn ist jeweils um
19:30 Uhr.

Als Referent konnte Pfarrer Rainer
Köpf gewonnen werden, der für
eine lebensnahe, kurzweilige Bibelauslegung steht. Er ist Ge-
meindepfarrer in Weinstadt-Beutelsbach und Autor mehrerer
erfolgreicher Bücher, u.a. zu Paul Gerhardt und Martin Luther.



Donnerstag, 16.02.23: Gott macht den Weg frei
(Apostelgeschichte 11,1-18)

Freitag, 17.02.23: Der Aufruhr des Demetrius
(Apostelgeschichte 16,23-40)

Die Abende werden musikalisch von Chören und Gruppen aus
der Kirchengemeinde umrahmt.

Einladung zum Sprachcafé

Am Freitag, 17. Februar 2023 findet von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
im Gemeindehaus in Waldrems, Neckarstraße 88 das 3. Sprach-
café statt.

Eingeladen sind alle Geflüchteten, die gerne in der Alltags-
sprache weiterkommen möchten. Das Café soll es ermöglichen,
sich in offener Atmosphäre zu begegnen und gemeinsam
Deutsch zu sprechen. In diesem Sprachcafé lernen wir gemein-
sam, wie man ukrainische Vareniki macht.

Veranstalter ist die Evangelische Kirchengemeinde Waldrems-Maubach-Heiningen

Kegelverein Sportzentrum Backnang-Waldrems e.V.

Sportkegeln



Folgende Sonntage sind für Taufen vorgesehen:

12.03. 10:15 Uhr Pauluskirche Maubach
23.04. 10:15 Uhr Auferstehungskirche Waldrems-Heiningen
14.05. 10:15 Uhr Pauluskirche Maubach
11.06. 10:15 Uhr Auferstehungskirche Waldrems-Heiningen
16.07. 10:15 Uhr Pauluskirche Maubach

Bitte beachten Sie, dass unsere Gemeinde derzeit vakant ist. Der Dienst von Pfarrerin Hoffmann endete zum 31. Januar. Pfarrerin Felicitas Renard ist auf Grund des Mutterschutzes und Elternzeit erst ab September wieder im Dienst. Sie erreichen das Pfarrbüro in der Regel zu den oben genannten Öffnungszeiten.

In den Faschingswochen (20.-24.02.) bleibt das Pfarramt geschlossen.

Wer hat Lust zum Kegeln?

Wir suchen Kegler und Keglerinnen!

Training Damen dienstags ab 17:30 Uhr
Training Herren mittwochs ab 17:30 Uhr
Schauen Sie doch mal vorbei!
Auskünfte auf der Kegelbahn oder unter Tel. 07144 2 20 91.

LandFrauen Verein Maubach



Mail: info@landfrauen-maubach.de
Homepage: www.landfrauen-maubach.de

Wir sind ein junger Verein mit buntgemischten Mitgliedern aller Altersklassen. Bei uns sind alle willkommen. Wir sind aktiv, vielseitig, sozial engagiert und setzen uns ein. Werden Sie Mitglied und überzeugen Sie sich selbst!

Musikverein Maubach e.V.



Homepage: www.mv-maubach.de

Hauptorchesterprobe

Leitung Daniel Roncari
dienstags, 19:30 – 21:30 Uhr
im Versammlungsraum des Rathauses Maubach

Miniorchesterprobe

Leitung Daniel Roncari
montags, 18:00 – 18:45 Uhr
im Versammlungsraum des Rathauses Maubach

Jugendorchesterprobe

Leitung: Daniel Roncari
montags, 19:00 Uhr – 19:45 Uhr
im Versammlungsraum des Rathauses Maubach

Neue Musiker und Jungmusiker sind jederzeit herzlich willkommen! Nähere Auskünfte über die Ausbildung erhalten Sie unter www.mv-maubach.de.

Obst- und Gartenbauverein Heiningen-Maubach-Waldrems e.V.



Mehr Infos auf unserer Homepage: www.o-g-v.de

Mäuse Bekämpfung Wissen weitergeben...

Wir zeigen, wie's geht!
Den kleinen Nagern
Einhalt gebieten.
Wir bauen beispielhaft
ein paar Aufsitzgele-
genheiten für Greifvö-
gel. Zum einen bauen
wir einen freistehen-
den Aufsitzbock und
Aufsitzstangen für die





**Katholische Kirchengemeinde
St. Johannes
Heiningen, Maubach und Waldrems**

Obere Bahnhofstr. 26, 71522 Backnang
Tel. 07191 6 86 52, Fax 07191 7 10 38
Mail: pfarramt.johannes@katholisch-backnang.de
Homepage: www.katholisch-backnang.de

Donnerstag, 16. Februar 2023

19:00 Uhr Eucharistische Anbetung, Johanneskirche

Freitag, 17. Februar 2023

15:00 Uhr Gottesdienst Haus am Berg, Haus am Berg

Samstag, 18. Februar 2023

19:30 Uhr Portug. Eucharistiefeyer, Johanneskirche

Sonntag, 19. Februar 2023

10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier, Johanneskirche
15:30 Uhr Poln. Eucharistiefeyer, Johanneskirche

Mittwoch, 22. Februar 2023

19:00 Uhr Eucharistiefeyer mit Aschenkreuz, Johanneskirche

Donnerstag, 23. Februar 2023

08:30 Uhr Eucharistiefeyer
19:00 Uhr Eucharistische Anbetung, Johanneskirche

AUS DEN VEREINEN

Gesangverein Harmonie Waldrems-Heiningen e.V.



Chorprobe:

Jeweils montags von 20:00 bis 21:30 Uhr mit Chorleiter Ulrich Hönig im Versammlungsraum der Reisbachhalle.

Ausgleichsfläche welchen wir auch gleich bei den neu gepflanzten Bäumen Gasse/Oberndorfer Straße aufstellen.

Des Weiteren zeigen wir dort noch den Einsatz von Wühlmausfallen (Supercat und Topcat).

Unser Baumfachwart Jochen Kühner gibt uns Tipps & zeigt uns, aus was zu achten ist!

Tatort **Samstag, 25. Februar 2023**
 Beginn **13:30 Uhr**
 Treffpunkt Lauffener Str. 10, 71522 Backnang-Heiningen bei Jochen Kühner

Anmeldung erforderlich bis Mittwoch, 22. Februar 2023 unter Anmeldung@O-G-V.de oder bei Marianne Gerber unter Tel: 67 555

Seid Ihr dabei?

Sportverein Maubach e.V.



Homepage: www.svmaubach.de

Unser Sportprogramm ab 01. September 2022

Fit und Fun für Kinder und Jugendliche:

Eltern Kind (mixed)

Elli Eisemann 2 – 4 Jahre montags, 15:00 Uhr

Kids I (mixed)

Elli Eisemann ab 4 Jahre mittwochs, 14:45 Uhr

Kids II (mixed)

Elli Eisemann mittwochs, 15:45 Uhr

Kids III (mixed)

Elli Eisemann mittwochs, 16:45 Uhr

Grundschul-Mix für Mädchen und Jungen

Stefan Rumpus 1. – 4. Klasse freitags, 14:00 Uhr

Fitness für Jungen

Stefan Rumpus 2. – 6. Klasse freitags, 15:15 Uhr

Boys-Power

Robert Schäfer ab 7. Klasse freitags, 20:00 Uhr

Fitness und Gesundheit für Erwachsene:

Mach mit, bleib fit! I (mixed) *

Elli Eisemann montags, 09:00 Uhr

Mach mit, bleib fit! II (mixed) *

Elli Eisemann montags, 10:00 Uhr

Frauen-Power

Anett Michel ab 16 Jahre montags, 20:00 Uhr

Kraft durch Beweglichkeit (mixed)

Gerd Wagner ab 16 Jahre mittwochs, 20:00 Uhr

Mach mit, bleib fit! III (mixed) *

Elli Eisemann donnerstags, 09:30 Uhr

Mixed-Power (mixed)

Markus Fischer ab 16 Jahre donnerstags, 20:00 Uhr

Alle Übungseinheiten finden in der Mehrzweckhalle Maubach statt.

*Dieses Angebot findet im Nebenraum der Mehrzweckhalle statt.

Nur mit Voranmeldung, da begrenzte Teilnehmerzahl
 Weitere Angebote und Informationen finden Sie unter www.svmaubach.de
 Änderungen jederzeit möglich!

TSG Backnang Ringen



Neuer Anfängerkurs ab 28. März

Ihr Sohn/ihre Tochter (5 - 8 Jahre) haben viel Energie und toben vielleicht gerne auf unserer Ringermatte? Dann ist unser Anfängerkurs genau das Richtige: Viele Spiele, kleine Kampfübungen, erste Ringertricks gepaart mit vielen Elementen aus anderen Sportarten sollen den Spaß an der Bewegung wecken. Am Ende des Kurses erhalten die Teilnehmer das Ringersportabzeichen „Wiesel Grundlagen“. Fritz, das schlaue Wiesel, führt durch die verschiedenen Kursinhalte. Schnuppern vorab ist natürlich möglich.

Trainingszeiten ab 28. März: Montag, 17:45 - 19:00 Uhr, Mittwoch: 17:30 - 18:45 Uhr, Sporthalle der Seminarschule: www.tsbacknang-ringen.de, Tel. 0172-6490113.

Trainingszeiten

Bei uns wuselt es auf den Ringerbetten. In der Altersgruppe 8 - 14 Jahre suchen wir noch starke Jungs für unsere Jugendmannschaft. Unser Mädchenteam freut sich ebenfalls noch über Verstärkung. Bei den „Bären“ wird gespielt, gekämpft und gerungen. Schnuppertraining ist jederzeit gegen Voranmeldung möglich.

Trainingszeiten: Montag und Mittwoch, 17:45 - 19:15 Uhr, Sporthalle der Seminarschule: www.tsbacknang-ringen.de, Tel. 0172-6490113.

TSG Backnang Tennis

TSG Backnang
Tennis 1925 e.V.

Geschäftsstelle: Weissacher Straße 93, 71522 Backnang
 Tel.: 07191-85511, E-Mail: info@backnang-tennis.de

Tennishallenplätze für die Wintersaison 2022/2023 buchen

Die Hallensaison für die Tennishalle beginnt am Sonntag, den 18.09.2022 und endet am Sonntag, den 30.04.2023.

Die Buchung der Hallenplätze ist als Abo oder als Einzelstunde über die Webseite der TSG Backnang Tennis www.backnang-tennis.ebusy.de möglich. Auch Nichtmitglieder können Plätze buchen.

Squash Courts buchen

Die Buchung der Squash Courts ist als Einzelstunde über die Webseite der TSG Backnang Tennis www.backnang-tennis.ebusy.de möglich. Auch Nichtmitglieder können Plätze buchen.

WISSENSWERTES



Jugend
Musik- &
Kunstschule
Backnang

Semesterbeginn an der Jugendmusik- und Kunstschule Backnang

Neueinstieg im April möglich

Am 1. April beginnt das zweite Schulhalbjahr an der Jugendmusik- und Kunstschule Backnang. Zum neuen Halbjahr können interessierte Kinder und Jugendliche mit dem Instrumen-

tal- und Gesangsunterricht oder in den Kunstklassen beginnen. Insbesondere in den Instrumentalklassen Violine, Cello, Klavier, Gitarre, Querflöte, Fagott und Trompete sind wieder Plätze frei. Der Instrumental- und Gesangsunterricht findet in der Regel als Einzel- oder Partnerunterricht mit zwei Schülerinnen und Schülern statt.

Zur Förderung der Orchesterarbeit bieten wir interessierten Schülerinnen und Schülern für die Instrumente Kontrabass, Oboe, Fagott, Horn, Euphonium und Tuba einen unverbindlichen Probemonat inklusive kostenlosem Leihinstrument im April an.

Im April starten im Grundstufenbereich neue Kurse des Musik-Mobilé (Eltern-Kind-Kurs) in drei Altersgruppen. In den Kursen des Musi-Kuss (Musik und Kunst) und der Musikalischen Früherziehung (MFE) gibt es zudem noch einzelne freie Plätze.

Musik-Mobilé - MUSIKALITÄT ENTDECKEN – VON ANFANG AN - EIN LEBEN LANG

Musik gehört zum Leben des Menschen. Sie bereichert Geist, Seele und Verstand. Musik schenkt uns eine noch weitere, wichtige Form der Ausdruckskraft.

Musikalität sowie Ausdrucksvermögen sind uns von Natur aus mitgegeben. Um diese Fähigkeiten zu entfalten, brauchen wir reichhaltige, vielfältige Begegnungen, die uns positiv berühren.

Der Eltern-Kind-Kurs **Musik-Mobilé** ist ein musikpädagogisches Konzept in drei Stufen (Musik-Minis, Musik-Midis und Musik-Maxis) für Kinder von acht Monaten bis drei Jahren, das Kinder und ihre Eltern zum gemeinsamen Musizieren anregt. Musik und Bewegung gehören zum Leben jedes Menschen. Sie bereichern Geist, Seele und Verstand. Die Kurse, immer Kind und eine Begleitperson, sind als Jahreskurs von April bis März des kommenden Jahres angelegt. In einer Gruppe sind maximal acht Kinder plus Bezugsperson (Mutter, Vater, Großeltern). Das Anliegen der Musik-Mobilé-Gruppe ist es, Musik auf selbstverständliche Art und Weise einen Platz im Leben eines Kindes und seiner Familie zu geben, und zwar vom Lebensanfang an.

Die Jugendmusik und Kunstschule Backnang bietet **Musik-Mobilé** für die folgenden Altersgruppen an:

- Musik-Minis: Babys - ca. 8 Monate
- Musik-Midis: ca. 18 Monate - 3 Jahre
- Musik-Maxis: 3 - 4 Jahre

Laufzeit:

Musik-Mobilé ist ein Jahreskurs (April bis Ende März des darauffolgenden Jahres), beginnend mit einem Eltern-Infoabend und endend mit individuellen Entwicklungsgesprächen.

Kosten:

21 Euro pro Monat

Der erste Monat gilt als kostenpflichtiger „Schnuppermonat“.

Inhalte:

Eltern sind Urvertraute; liebevolle, sichere Spielpartner, die wichtigsten Resonanzpartner, Vorbilder und Lernpartner für ihr Kind.

Durch diese Vertrautheit, durch ihre Stimmen und Resonanz, gewinnen die Kinder an Selbstsicherheit und finden einen selbstverständlichen Umgang mit Musik. Und dann.... lernen sie voneinander und bereichern sich und uns gegenseitig!

Zusammen schaukeln, singen, wiegen, tönen, schweigen, ruhen, krabbeln und liegen wir; schwer und leicht, still und bewegt... die Vielfalt der Musik führt uns dorthin, wo die Kinder sie spüren und hören. Zwei Fähigkeiten sind uns von Natur aus

mitgegeben: Singen und die sich natürlich entwickelnde Bewegungskompetenz. Diese Erfahrungen bilden und bereichern das Fundament unsere angeborene Musikalität.

Grundlegende musikalische Fähigkeiten wie Rhythmusgefühl, Koordination und die Führung einer gesunden, treffsicheren Singstimme entwickeln sich am stärksten in gemeinschaftlichem, intermenschlichem Tun- von Mensch zu Mensch. Zuallererst durch den Kontakt zwischen Eltern-Kind, Kind-Kind aber auch die Lehrkraft und die Gruppenvielfalt bereichern diese Entwicklung.

Die Gruppenleiter sind speziell dafür ausgebildet, in der Gruppe jedes Kind entsprechend seinem musikalischen Entwicklungsstand individuell zu betreuen und zu fördern. In der **Musik-Mobilé** Gruppe bekommt jedes Kind die Ruhe und die Zeit, die es braucht, Musik und Bewegung in ihrer Vielfalt zu hören und zu spüren, und die Unterstützung und Anregung, die es individuell braucht, die „Sprache“ der Musik zu verinnerlichen.

Zur weiteren Information, Terminvereinbarung und Anmeldung wenden Sie sich bitte an das Sekretariat der Jugendmusik- und Kunstschule Backnang, Petrus-Jacobi-Weg 7, 71522 Backnang, Telefon 07191 894-460, Telefax 07191 894-105, per E-Mail an jugendmusikschule@backnang.de.

Schnupperstunden der Kurse Musik-Mobilé, der Musikalischen Früherziehung und des Musi-Kuss in den Monaten Februar und März

Die Eltern-Kind-Kurse Musik-Mobilé und der Kurs Musi-Kuss finden zentral in Backnang statt. Die Kurse der Musikalischen Früherziehung (MFE) werden derzeit in Backnang, Backnang-Maubach, Allmersbach im Tal, Aspach, Burgstetten, Oppenweiler und Weissach im Tal angeboten. Bei entsprechendem Bedarf sind weitere Kurse auch in anderen Umlandgemeinden möglich. Interessierte Kinder und deren Eltern sind zu folgenden kostenlosen Schnupperstunden herzlich eingeladen:

Musik-Mobilé

- Minis: 9 Monate bis 18 Monate - Montag, 06.03.2023 von 10:30 bis 11:15 Uhr
- Midis: 18 Monate bis 3 Jahre - Montag, 06.03.2023 von 14:30 bis 15:15 Uhr
- Maxis: 3 bis 4 Jahre - Montag, 06.03.2023 von 15:15 bis 16:00 Uhr im Vereinshaus, Eduard-Breuninger-Straße 13 in Backnang – Lehrkraft: Jeanne Kompare-Zecher

Musikalische Früherziehung (MFE)

- Montag, 27.02.2023 von 15:15 bis 16:00 Uhr im Foyer der Mehrzweckhalle in Maubach – Lehrkraft: Dietlinde Merk
- Montag, 06.03.2023 von 16:30 bis 17:15 Uhr in der Gemeindehalle in Oppenweiler – Lehrkraft: Jeanne Kompare-Zecher
- Montag, 06.03.2023 von 14:00 bis 14:45 Uhr im Vereinszimmer der Gemeindehalle in Allmersbach im Tal – Lehrkraft: Debora Veselovsky
- Dienstag, 07. und 14.03.2023 von 14:15 bis 15:00 Uhr (4-Jährige) und 15:00 bis 15:45 Uhr im Vereinsheim/Musikverein in Burgstetten – Lehrkraft: Berenike Birth

Musi-Kuss (Musik und Kunst)

- Montag, 06. und 13.03.2023 von 14:00 bis 14:45 Uhr und von 15:00 bis 15:45 Uhr im Bandhaus, Raum 28 – Lehrkraft: Berenike Birth (Musik) und Pia Subke (Kunst)

Die regulären neuen Kurse des Musik-Mobilé, der MFE und des Musi-Kuss starten dann im neuen Schulhalbjahr ab 01. April.

Weitere Informationen und Anmeldungen sind im Sekretariat der Jugendmusik- und Kunstschule Backnang, Petrus-Jacobi-Weg 7, 71522 Backnang, Telefon 07191 894-460, Telefax 07191 894-105, per E-Mail an jugendmusikschule@backnang.de und auf der Homepage unter www.backnang.de erhältlich.

Wieder freie Plätze bei den SingKids ab April

Zum neuen Semester ab April starten wieder neue Gruppen der SingKids. Der Gesangsunterricht findet wöchentlich 45 Minuten in Gruppen von 3-6 Kindern und in zwei verschiedenen Altersstufen statt und wendet sich an alle singbegeisterten Kinder ab fünf Jahren. Mit traditionellen und modernen Liedern werden die Freude und der Spaß am gemeinsamen Singen geweckt. Durch eine spielerische Stimmbildung wird jede einzelne Kinderstimme fachgerecht weiterentwickelt und gleichzeitig die Sprache und Körperwahrnehmung geschult.

Regelmäßige Auftritte beim jährlichen Weihnachtssingspiel oder beim Sommerfest der Jugendmusik- und Kunstschule Backnang motivieren die jungen Stimmen zusätzlich und stärken ganz nebenbei das Selbstbewusstsein und das musikalische Miteinander. Nach Voranmeldung per Telefon 07191 894-460 oder per Mail an jugendmusikschule@backnang.de ist jederzeit eine Schnupperstunde möglich.

Jugendmusik- und Kunstschule Backnang

Petrus-Jacobi-Weg 7, 71522 Backnang
jugendmusikschule@backnang.de
jugendkunstschule@backnang.de
 Telefon 07191 894-460, Telefax 07191 894-105
www.backnang.de/jugendmusikschule

Öffnungszeiten der Verwaltung

Mo 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
 Di 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
 Mi 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
 Do 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
 Fr 09:00 - 13:00 Uhr

KREATIV. BILDEND. SPANNEND.



Progressive Muskelentspannung nach Jacobson (23F30112)

6 mal ab Mo., 06.03.2023 17:00 - 18:00 Uhr
 Bildungshaus, VHS, UG, Raum 14

Yoga für Schwangere (23F30260)

8 mal ab Mo., 06.03.2023 17:00 - 18:30 Uhr Bürgerbegegnungsstätte Oberweissach

Kreativ mit Acrylfarben (23F20724)

6 mal ab Mo., 06.03.2023 18:30 - 21:00 Uhr
 Bildungshaus, VHS, UG, Raum 13

Klangschalen-Entspannung (23F30129)

8 mal ab Mo., 06.03.2023 20:20 - 21:05 Uhr Bürgerbegegnungsstätte Oberweissach

Madagaskar - eine kleine Rundreise (23F10501)

Do., 09.03.2023 18:00 - 21:00 Uhr
 Bildungshaus, VHS, EG, Raum 3

Hatha-Yoga (23F30226)

10 mal ab Di., 07.03.2023 18:00 - 19:30 Uhr
 Zehntscheuer Erbsetten

Hatha-Yoga (23F30227)

10 mal ab Di., 07.03.2023 19:45 - 21:15 Uhr
 Zehntscheuer Erbsetten

Yin Yoga & Yoga Nidra - Workshop (23F30280)

Fr., 10.03.2023 18:15 - 20:15 Uhr
 Bildungshaus, VHS, UG, Raum 14

Französisch A2.1 - erweiterte Vorkenntnisse (23F40820)

12 mal ab Mi., 08.03.2023 18:00 - 19:30 Uhr
 Max Born Gymnasium

Polnisch A1.3 mit geringen Vorkenntnissen (23F41711)

10 mal ab Mi., 08.03.2023 18:30 - 20:00 Uhr
 Max Born Gymnasium

Italienisch A1.3 - geringe Vorkenntnisse (23F40911)

12 mal ab Do., 09.03.2023 19:45 - 21:15 Uhr
 Max Born Gymnasium

Weitere Auskünfte unter:

Tel.: 07191-9667.0, www.vhs-backnang.de

Verschiedenes

Ein modernes MRT für die
 Rems-Murr-Klinik Schorndorf
 Landkreis und Kliniken
 investieren rund 1,8 Milli-
 onen Euro in den Standort
 Schorndorf, unterstützt von
 der Kreissparkasse Waiblingen



Schorndorf. Gehirn, innere Organe und Gelenke bis ins feinste Detail auf Krankheiten durchleuchten – dazu ist in der modernen Medizin die Kernspin- oder Magnetresonanztomografie (MRT) unverzichtbar. Die Radiologie der Rems-Murr-Klinik Schorndorf hat deshalb ein klinikeigenes MRT-Gerät der neuesten Generation angeschafft, den notwendigen Untersuchungsbereich gebaut und so die Qualität der bildgebenden Diagnostik zusätzlich zu Computertomografie (CT), Röntgen oder Ultraschall weiter ausgebaut.



Bildunterschrift: Hochmoderne Diagnostik für die Menschen im Kreis: Über das neue MRT-Gerät der Rems-Murr-Klinik Schorndorf freuen sich Landrat Dr. Richard Sigel (links im Bild), Chefarzt Dr. Harald Bareth, Ärztlicher Direktor Dr. Christoph Ulmer, Klinik-Geschäftsführer André Mertel, Uwe Burkert (Kreissparkasse Waiblingen) und Klinikleiter Dr. Rainer Pfrommer. © RMK Büttner

Seit Mitte Januar werden in der neuen Schorndorfer MRT-Einheit die ersten Patientinnen und Patienten untersucht, am 6. Februar wurde das Gerät nun offiziell eingeweiht. Mit dabei: Landrat Dr. Richard Sigel, Aufsichtsratsvorsitzender der Rems-Murr-Kliniken, und Uwe Burkert, Vorsitzender des Vorstands der Kreissparkasse Waiblingen. Eingeladen hatten der Geschäftsführer der Rems-Murr-Kliniken, André Mertel, der Schorndorfer Klinikleiter Dr. Rainer Pfrommer sowie Dr. Harald Bareth, Chefarzt der Diagnostischen und Interventionellen Radiologie, der das MRT leitet. Sie alle freuen sich nach einhalb Jahren Planung, Bau- und Testphase über den neusten medizinischen und strategischen Meilenstein in der regionalen Gesundheitsversorgung.

Landrat Dr. Sigel sagte: „Ich freue mich, dass diese innovative Diagnosemöglichkeit in der Daimlerstadt Schorndorf nun mit einem hochmodernen Gerät möglich ist, von dem Patientinnen und Patienten täglich rund um die Uhr profitieren.“ Ganz bewusst habe man unterstützt von der Kreissparkasse Waiblingen 1,8 Millionen Euro in das neue MRT investiert. „Die Menschen im Kreis dürfen von unseren Rems-Murr-Kliniken sowohl in Winnenden als auch in Schorndorf eine optimale Gesundheitsversorgung nahe an ihrem Wohnort erwarten; sei es im akuten Notfall, bei der Vorsorgeuntersuchung oder wenn es darum geht, bei Verdachtsfällen Licht ins Dunkel zu bringen. Zudem ist die Investition wichtig, um zu unterstreichen, dass der Klinikstandort Schorndorf ein zentraler Bestandteil unserer kreisweiten Medizinkonzeption ist. Die Schorndorfer Klinik hat inzwischen ein medizinisches Niveau erreicht, das auch perspektivisch die Anforderungen der Bundes- und Landespolitik an zukunftsfähige Krankenhausstrukturen erfüllt. Oder anders formuliert, der Rems-Murr-Kreis macht seine Hausaufgaben in Sachen Kliniken.“

Klinikgeschäftsführer André Mertel hob ebenfalls die stetig verbesserte medizinische Qualität hervor, die in Schorndorf erbracht wird. „Medizinisch sind wir auf dem goldrichtigen Weg, denn in der deutschen Kliniklandschaft geht es im Rahmen der aktuellen Krankenhaus-Reformüberlegungen künftig noch stärker um Versorgungsstufen. Das MRT ist nach unserem 2020 gebauten Herzkatheterlabor, mit dem wir unter anderem bei Herzinfarkten schnelle Hilfe bieten, eine weitere Investition in die Zukunft, um auch künftig die Voraussetzungen für ein Schwerpunktkrankenhaus zu erfüllen.“

Mertel betonte auch, wie wichtig gerade bei technischen Innovationen die Unterstützung des Landkreises ist: „Unser neues MRT ist jüngstes Beispiel für das Engagement des Landkreises im Rahmen der Campusentwicklung unserer beiden Standorte.“ Darüber hinaus dankt Mertel der Kreissparkasse, die sich mit einem wesentlichen Beitrag großzügig an der Anschaffung des MRT beteiligt hat.

„Wir freuen uns, dass wir zu einer großen Verbesserung der flächendeckenden medizinischen Versorgung hier im Kreis beitragen können“, sagte Uwe Burkert, Vorsitzender des Vorstands der Kreissparkasse Waiblingen. „Genau das wollen wir mit unserer ‚Stiftung für Gesundheit und Bildung‘ bewirken.“ Schnell kann es gehen, dass man selbst oder ein Angehöriger ins Krankenhaus muss und eine spezielle Untersuchung oder Behandlung braucht, so Burkert. „Im Notfall geht es manchmal sogar um Minuten.“

Was bringt das neue Gerät in der Radiologie zusätzlich zum vorhandenen High-Tech-Equipment, etwa der Computertomografie (CT)? Beide Geräte sind von außen kaum zu unterscheiden, aber im Kern ganz anders. Während das MRT mit Magnetfeldern und Radiowellen arbeitet, um Körperstrukturen sichtbar zu machen und krankes von gesundem Gewebe zu unterscheiden, kommen beim CT Röntgenstrahlen zum Einsatz, die vom Körper unterschiedlich absorbiert werden und dadurch Bilder erzeugen. Vorteil des MRT: Es erzeugt keine Strahlenbe-

lastung. Einziger Nachteil: Wer Herzschrittmacher trägt, darf nicht in die MRT-Röhre.

Im täglichen Einsatz ergänzen sich MRT und CT perfekt: Das MRT eignet sich eher für die Untersuchung von Organen, Gehirn, Muskeln und Gelenken wie Knie oder Schulter, das CT spielt seine Stärken bei Knochen, Schädel und Gefäßen aus. „Welche Methode wir verwenden, hängt davon ab, welche Körperteile wir untersuchen und mit welchen Symptomen und Diagnosen ein Patient zu uns kommt“, so der Chefarzt der Diagnostischen und Interventionellen Radiologie Schorndorf, Dr. Harald Bareth, der mit seinem Team für das MRT zuständig ist – und in Zukunft noch besser gerüstet, um seine Patientinnen und Patienten so gründlich wie möglich auf Herz und Nieren zu untersuchen.

Magnetfeld, Radiowellen, Wasserstoff: So funktioniert die Kernspintechnik

Die Wasserstoffkerne im menschlichen Körper drehen sich um die eigene Achse („Kernspin“) und erzeugen ein minimales Magnetfeld. Im MRT-Gerät wirkt ein starkes Magnetfeld auf den Körper und sorgt dafür, dass sich all seine Wasserstoffkerne in der gleichen Richtung anordnen. Radiowellen-Impulse verändern diese Gleichschaltung der Wasserstoffkerne. Ist der Impuls vorüber, springen die Kerne zurück in die Urformation. Und senden während dieser Bewegungen Signale, die vom Computer zu Bildern zusammengesetzt werden. Weil verschiedene Körperregionen unterschiedlich viele Wasserstoffkerne enthalten, lassen sie sich auf den Bildern voneinander abgrenzen; ebenso gesundes und krankes Gewebe.



Bildunterschrift: Neue Einblicke: Den Patientinnen und Patienten bietet das moderne MRT der Rems-Murr-Klinik Schorndorf kürzere Wartezeiten, präzisere Diagnosen und mehr Komfort wegen der 70 Zentimeter weiten Geräteöffnung. © RMK Büttner

Weitere Informationen zu den Rems-Murr-Kliniken gibt es im Internet auf www.rems-murr-kliniken.de und auf dem eigenen Youtube-Kanal. Dort finden sich spannende Videos zu den modernen Behandlungsmethoden an beiden Klinikstandorten.



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Waiblingen

bringt weiter.

Kinderzuschlag entlastet Familien mit geringem und mittlerem Einkommen

Die aktuelle Situation rund um Energiekrise und steigende Kosten trifft Familien ganz besonders. Der Kinderzu-

schlag (KiZ) kann hier zu einer erheblichen finanziellen Entlastung des Familienbudgets beitragen. Die Familienkasse der BA zahlt diesen nicht nur aus, sondern informiert und berät.

Aufgrund der gestiegenen Energiekosten wurde unter anderem zum Jahreswechsel der Kinderzuschlag abermals erhöht. Dieser beträgt nun bis zu 250 Euro monatlich pro Kind und wird nach Bewilligung mit dem Kindergeld ausgezahlt.

Der Kinderzuschlag ist eine Leistung für Familien, deren Einkommen nicht oder nur knapp für die gesamte Familie reicht. In diesem Fall können Eltern Anspruch auf Kinderzuschlag haben. Je nachdem, wie hoch Einkommen bzw. Unterhaltskosten der Familie sind, kann sich der Auszahlungsbetrag verringern.

„In der aktuellen Situation kommt dem Kinderzuschlag eine noch stärkere Bedeutung zu. Leider kennen noch immer sehr viele Familien diese Leistung gar nicht und verzichten damit auf finanzielle Hilfen. Daher ist es uns ein besonderes Anliegen immer wieder auf den Kinderzuschlag hinzuweisen“, erklärt Frank Steidle, Leiter der Familienkasse Baden-Württemberg Ost.

Selbst wenn nur 1 Euro KiZ gezahlt werden sollte, haben die Eltern einen Anspruch auf weitere damit verbundene Vorteile. Sobald KiZ bezogen wird, kann eine Befreiung von KiTa-Gebühren beantragt werden. Es besteht auch Zugang zu vielen weiteren Leistungen der Bildung und Teilhabe (BuT). Das sind z.B. Kostenerstattungen für mehrtägige Klassenfahrten, ein Zuschuss zum Schulmittagessen, zu Ausflügen von KiTa oder Tagespflege oder beispielsweise 174 Euro pro Schuljahr für die Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf.

Karsten Bunk, Leiter der Familienkasse der Bundesagentur für Arbeit (BA), appelliert daher: „Familien müssen jetzt reagieren! Und die Familienkasse der BA ist die richtige Anlaufstelle hierzu. Gerade vor dem Hintergrund der steigenden Energiekosten blicken wir besorgt auf Familien, nicht nur mit geringen Einkommen. Die steigende Bedeutung des Kinderzuschlags ist uns in der momentanen Situation ein besonderes Anliegen – jede Familie soll den Kinderzuschlag kennen und ihn beantragen beziehungsweise klären, ob ein Anspruch besteht, damit sie finanzielle Hilfen nicht verschenken.“

Dabei bietet die Familienkasse online sowohl den „KiZ-Lotsen“ (ein Online-Tool zur schnellen individuellen Anspruchsprüfung), als auch eine direkt online buchbare Videoberatung an, um den Zugang zum KiZ zu erleichtern. Seit Januar kann Kinderzuschlag online auch komplett papierlos mittels digitalen Personalausweises (eID) beantragt werden.

Gut zu wissen: Informationen zum digitalen Personalausweis (eID) finden Sie auf <https://www.ausweisapp.bund.de>. Die Nutzung der eID ist optional – Der Antrag auf Kinderzuschlag kann auch weiterhin online ausgefüllt und dann in Papierform unterschrieben eingereicht werden.

Alle aktuellen Informationen rund um Kinderzuschlag, wie auch den KiZ-Lotsen finden Sie online unter www.familienkasse.de und auf www.kinderzuschlag.de.



REMS-MURR-KREIS

Jugendschöffen gesucht – bis 4. Mai bewerben

Ehrenamtliche Schöffen für 2024 bis Ende 2028 gesucht / Interessierte können sich beim Kreisjugendamt melden

Die fünfjährige Amtszeit der aktuellen Jugendschöffen endet zum 31. Dezember 2023. Deshalb werden derzeit Nachfolger für die Zeit von 2024 bis Ende 2028 gesucht: Die ehrenamtlich bestellten Schöffen sprechen gemeinsam mit Richtern der Strafgerichtsbarkeit im Amts- und Landgericht Recht. Die Schöffen sind dabei den Berufsrichtern gleichgestellt, tragen dieselbe Verantwortung, sind unabhängig und nur dem Gesetz unterworfen.

Jugendschöffe werden: Diese Voraussetzungen sind notwendig

Das Kreisjugendamt erstellt eine Vorschlagsliste mit Jugendschöffen. In diese Liste dürfen nur Personen aufgenommen werden, die Deutsche im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes sind und die deutsche Sprache in ausreichendem Maß beherrschen. Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die im Rems-Murr-Kreis wohnen und am 1. Januar 2024 mindestens 25 und höchstens 69 Jahre alt sind. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde, ist von der Wahl ausgeschlossen. Das gilt auch für Bewerberinnen und Bewerber, gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat läuft. Auch Personen, die hauptamtlich in oder für die Justiz tätig sind (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.) oder Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden.

Schöffen sollten über soziale Kompetenz verfügen und damit das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Von ihnen werden Lebenserfahrung und Menschenkenntnis erwartet. Die ehrenamtlichen Richter müssen Beweise würdigen: Das heißt sie müssen die Wahrscheinlichkeit, dass sich ein bestimmtes Geschehen wie in der Anklage behauptet ereignet hat oder nicht, aus den vorgelegten Zeugenaussagen, Gutachten oder Urkunden ableiten können. Die Lebenserfahrung, die ein Schöffe mitbringen muss, kann aus beruflicher Erfahrung, aber auch aus gesellschaftlichem Engagement resultieren. Dabei steht nicht der berufliche Erfolg im Mittelpunkt, sondern die Erfahrung, die im Umgang mit Menschen erworben wurde. Schöffen in Jugendstrafsachen sollen zusätzlich in der Jugenderziehung über besondere Erfahrung verfügen.

Interesse an der ehrenamtlichen Aufgabe? So können Sie sich bewerben:

Personen, die Interesse an dieser ehrenamtlichen Aufgabe haben, können sich unter der Telefonnummer 07151/501-1433 direkt an das Kreisjugendamt wenden. Die Bewerbungsunterlagen können dort angefordert oder unter <https://www.schoeffenwahl.de/kommunen/formulare-mustertexte/> heruntergeladen werden. Die Bewerbungsfrist endet am 4. Mai 2023.

Die Bewerbung muss mehrere Angaben enthalten: den Familiennamen, den Geburtsnamen (bei Abweichung vom Familiennamen), den Vornamen, den Geburtstag, den Geburtsort, den Beruf, die Wohnanschrift mit Straße und Hausnummer. Ebenfalls sind Angaben zur aktuell ausgeübten Tätigkeit, zur Erfahrung in der Jugenderziehung und zur Motivation für die Bewerbung erwünscht.

Redaktionsschluss

Bitte denken Sie rechtzeitig an den Redaktionsschluss,
freitags, 12:00 Uhr.

Zu spät eingehende Manuskripte können
nicht mehr berücksichtigt werden.

Mitteilungsblatt@backnang.de

Dem Jugendhilfeausschuss wird in öffentlicher Sitzung am 15. Mai 2023 eine Vorschlagsliste zur Beschlussfassung vorgelegt. Nach der Beschlussfassung wird die Vorschlagsliste eine Woche lang im Kreisjugendamt zur Einsichtnahme ausgelegt. Im Anschluss erfolgt die Wahl der Jugendschöffen und -schöffen durch den Wahlausschuss bei den Amtsgerichten.

Adresse für die Bewerbung:

Landratsamt Rems-Murr-Kreis
Kreisjugendamt
Winnender Straße 30/1
71334 Waiblingen



Handwerkskammer Region Stuttgart

Handwerkskonjunktur in der Region Stuttgart läuft noch robust

Klimarelevante Betriebe werden häufiger gegründet

Anders als befürchtet hat sich die wirtschaftliche Lage des Handwerks in der Region Stuttgart von dem allgegenwärtigen Krisenszenario nicht einschüchtern lassen. „Aufholeffekte nach dem Wegfall der Corona-Beschränkungen haben im vergangenen Jahr den Konsum, vor allem der Privatkundschaft, gefestigt. Davon konnte eine Vielzahl der Handwerksbetriebe in den Landkreisen Böblingen, Esslingen, Göppingen, Ludwigsburg, dem Rems-Murr-Kreis und im Stadtkreis Stuttgart profitieren“, betonte Rainer Reichhold, Präsident der Handwerkskammer Region Stuttgart. Die Situation färbt auf den Betriebsbestand ab. Die Zahl der Handwerksbetriebe stieg in 2022 um 425 Unternehmen (+1,4 Prozent) auf 31.403. Der Zuwachs resultiert besonders aus zahlreichen Neuanmeldungen von klimarelevanten Betrieben wie beispielsweise Elektrotechniker oder Installateur und Heizungsbauer.

Bei der Jahrespressekonferenz der Handwerkskammer Region Stuttgart wies Präsident Rainer Reichhold auf die außergewöhnliche Gesamtsituation hin. „Unsere Umfrage ergab, dass die Auftragslage und Betriebsauslastung zum Jahresende noch stabil sind, die Umsatzsteigerungen aber vor allem den eklatanten Preissteigerungen beim Material geschuldet sind.“ Der voraussichtliche Umsatz des Handwerks mit 198.000 Beschäftigten in der Region liegt für 2022 bei 31,32 Mrd. Euro.

Massive Probleme würden nach wie vor die unverändert hohen Materialkosten und die Lieferkettenprobleme verursachen. „Stabstahl ist um 40 Prozent teurer geworden, Flachglas um fast 50 Prozent im Vergleich zu 2021. Hinzu kommen teilweise endlose Wartezeiten auf Produkte.“ Das belastet die Situation rund ums Produzieren und vor allem Bauen ganz massiv. Hinzu kämen die deutlich gestiegenen Bauzinsen. „Da kippt bei Bauherren ganz schnell die Finanzierung des Neubaus und die Aufträge fürs Handwerk werden auf Eis gelegt.“ Damit sei die Konjunkturabschwächung auch beim bisherigen Garanten für die stabile Wirtschaftslage, dem Bau- und Ausbauhandwerk, angekommen.

Große Sorgen bereiten den Handwerksunternehmern die explodierten Energiepreise, die im Schnitt um 62 Prozent gestiegen sind. Problematisch sei, dass die Preise meist nicht weitergegeben werden können, da die Zahlungsbereitschaft der Kunden begrenzt sei. „Eine Brezel zum doppelten oder dreifachen Preis akzeptiert der Markt nicht“, bemerkte Kammerpräsident Reichhold. Hinzu kämen noch die Unsicherheiten mit den Anschlussverträgen, falls der Energieversorger Verträge kündigt sowie die noch ausstehenden Jahresendabrechnungen. In dem Zusammenhang sei die Gas- und Strompreisbremse

zu begrüßen, führte Reichhold aus. „Sie kommt etwas spät aber immerhin rückwirkend.“ Außerdem arbeitet das Land derzeit mit Hochdruck an der Ausgestaltung der Härtefallhilfen. „Sehr positiv bewerten wir, dass die Hilfen nun auch energie-trägerunabhängig gewährt werden.“

Beim Pressetermin in Stuttgart erklärte Präsident Rainer Reichhold, dass die Energie- und Klimawende ohne das Handwerk nicht zu schaffen sei. „Deshalb ist die Zunahme der Zahl der Betriebe im Elektrotechnik-Handwerk und bei den Installateur- und Heizungsbauern mit ein Indiz dafür, dass sich die nachrückende Unternehmergeneration der Klima-Herausforderung stellt und mit anpackt.“ Die Chancen würden in vielen Handwerksbranchen wie Bau, Ausbau oder Mobilität gesehen und erkannt. „Entscheidend ist allerdings, dass die Betriebe und Neugründer ausreichend qualifiziertes Personal finden, um die Aufträge abarbeiten zu können. Zudem darf uns die Zulieferindustrie nicht hängen lassen. Komponenten wie beispielsweise Steuereinheiten, PV-Anlagen, Dämmmaterial oder spezielle Produkte und Werkstoffe müssen termingerecht bereitstehen.“

Die Zahl der Handwerksbetriebe in der Region Stuttgart stieg von 30.978 auf 31.403 zum 31.12.2022 (+ 1,4 Prozent). Bei den zulassungspflichtigen Handwerken, also Betrieben mit Meisterpflicht, reduzierte sich die Gesamtzahl um 0,9 Prozent, die zulassungsfreien und die handwerksähnlichen legten um 7,0 Prozent beziehungsweise um 4,2 Prozent zu. Den größten Zuwachs verzeichnen die Gebäudereiniger mit 267 Neuanmeldungen. Dem Trend „zum Bike“ folgte auch eine gestiegene Bestandszahl – die Zweiradmechaniker nahmen um 12 Betriebe zu.

Der ausführliche Konjunkturbericht sowie die relevanten Statistiken stehen online unter www.hwk-stuttgart.de/konjunktur und www.hwk-stuttgart.de/statistik

Fotos vom und über das Handwerk finden Sie in der Bildergalerie unter www.hwk-stuttgart.de/pressefotos.

Ansprechpartnerin zum Thema:

Gesine Kapelle, Stabsstelle Politik, Tel. 0711 1657 262

Handwerk fordert intensiven Ausbau der Berufsorientierung an allen Schulformen

Wachsendes Interesse an Klima-Berufen

4029 junge Menschen haben im vergangenen Jahr in Handwerksbetrieben in der Region Stuttgart eine Ausbildung angetreten. Gegenüber dem Vorjahr ist dies allerdings ein Rückgang von 5,3 Prozent. Erfreulich ist der zu beobachtende Trend hin zu Klima-Berufen wie Dachdecker, Schornsteinfeger, Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, Kfz-Mechatroniker oder Elektroniker. Peter Friedrich, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Region Stuttgart, erklärte bei der Jahrespressekonferenz, dass beim Angebot zur beruflichen Orientierung an den Schulen „noch viel Luft nach oben“ festzustellen sei.

Zu den Top-Ten-Berufen im Handwerk gehören in 2022 die Ausbildungsberufe zum Kraftfahrzeugmechatroniker, Elektroniker, Friseur, Schreiner, Maler und Lackierer sowie Zimmerer. Mit 452 Azubis begannen noch nie so viele Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik die Lehre. Fast die Hälfte der Bewerber konnten im vergangenen Jahr einen mittleren Schulabschluss vorweisen (+ 0,2 Prozent), bei den Bewerbern mit Hauptschulabschluss weist die Statistik ein Minus mit 8,7 Prozent aus. Die Einsteiger mit Abitur gingen ebenfalls um 11,0 Prozent zurück. Hierfür macht Kammerchef Peter Friedrich geburtenschwächere Jahrgänge und kleinere Abiturientenjahrgänge verantwortlich. „Aber genau diese Klientel mit

Abitur ist im Handwerk gefragt, einerseits um die vielen anspruchsvollen Berufe umzusetzen, andererseits wegen der Karrieremöglichkeiten.“ Der Anteil von jungen Frauen bei den Berufsanfängern im Handwerk lag 2022 bei 20,7 Prozent nach 20,0 Prozent im Vorjahr.

Das Handwerk brauche mehr denn je eine qualitativ hochwertige und ergebnisoffene Unterstützung bei der beruflichen Orientierung. „Ziel muss es sein, eine freie Entwicklung von Interessen und Talenten der jungen Menschen zu ermöglichen, ohne den gesamtgesellschaftlichen Bedarf an qualifiziertem Nachwuchs aus dem Blick zu verlieren“, sagte Friedrich. Da die Berufsorientierung eine entscheidende Rolle spiele, müsse an allen Schulformen dringend nachgebessert werden, um den Schülerinnen und Schülern die Vielfalt und Attraktivität einer beruflichen Ausbildung vor Augen zu führen.

Das Handwerk fordere zudem eine intensivere Lehrerfortbildung und einen Tag des Handwerks an den Schulen. „Wenn es einen Tag der Studienorientierung gibt, dann muss es auch einen Tag des Handwerks an den Schulen geben“, fordert Hauptgeschäftsführer Peter Friedrich. Zudem habe die Lehrerfortbildung vor allem im Hinblick auf die duale Ausbildung im Handwerk für die BO-Beauftragten und die WBS-Lehrer höchste Priorität. „Die heutige Schüler-Generation stellt vor allem die Frage nach Wirksamkeit und Sinnstiftung an ihren späteren Beruf. Da hat gerade das Handwerk am meisten zu bieten“, so Friedrich. Deshalb müsse unter anderem an den Gymnasien die handwerkliche Ausbildung in die Berufsorientierungsmaßnahmen eingebaut werden. „Wir wollen, dass dort alle Bildungswege gleichwertig behandelt und vorgestellt werden. Denn nicht für alle ist ein Studium zielführend.“

Mit 14,3 Prozent gab es im vergangenen Jahr einen bemerkenswerten Rückgang von Azubis mit ausländischem Pass, besonders mit dem Herkunftsland Afghanistan. Dagegen lag der Zuwachs bei kosovarischen Jugendlichen, die ins Handwerk einstiegen, bei fast 30 Prozent. Das in der Handwerkskammer neu aufgesetzte Projekt „Integration durch Ausbildung - Perspektiven für Zugewanderte“ soll dazu beitragen, dass junge Menschen mit Zuwanderungsgeschichte bei Einstiegsqualifizierungen sowie Praktika bis zur Berufswahlentscheidung eng begleitet werden. Es wird durch das Wirtschaftsministerium gefördert. In dem Zusammenhang bezeichnete Kammerchef Peter Friedrich die qualifizierte Zuwanderung nach Deutschland als wichtigen, ergänzenden Baustein zur Fachkräftesicherung. „Deshalb sei es notwendig, die Komplexität des Zuwanderungsrechts zu reduzieren, volle Teilhabe zu ermöglichen und die Verfahren zu entbürokratisieren und deutlich zu beschleunigen.“

Die ausführliche Ausbildungsstatistik steht online unter www.hwk-stuttgart.de/statistik.

Fotos vom und über das Handwerk finden Sie in der Bildergalerie unter www.hwk-stuttgart.de/pressefotos.

Ansprechpartner zum Thema:

Peter Friedrich, Hauptgeschäftsführer, Tel. 0711 1657 500

Handwerkskammer unterstützt Zugewanderte beim Berufseinstieg

Freie Ausbildungsstellen im Handwerk können besser besetzt werden

Damit die Integration von Zugewanderten und Geflüchteten gelingt, vermittelt seit kurzem eine Mitarbeiterin bei der Stuttgarter Handwerkskammer interessierte Menschen passgenau in Praktikum, Einstiegsqualifizierung und Ausbildung. Gleichermaßen berät und unterstützt sie auch die Ausbil-

dungsbetriebe, die sich die dringend benötigten Fachkräfte erschließen wollen.

„Wir müssen einen entscheidenden Beitrag zur Integration Geflüchteter leisten, weil das Handwerk und seine Betriebe hochmotiviert und bereit dazu sind. Beide Seiten können davon profitieren“, betont Peter Friedrich, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Region Stuttgart. Mit dem Service haben die Betriebe aber auch Geflüchtete beispielsweise aus der Ukraine und Zuwanderer die kompetente Anlaufstation, mit der sie die administrativen und praktischen Herausforderungen, die mit der Ankunft in Deutschland verbunden sind, schnell und möglichst unbürokratisch bewältigen können.

Seit Januar 2023 verstärkt Laura Pöder das Team der Ausbildungsbetreuung und Berufsorientierung. Als „Kümmerein“ betreut sie das vom baden-württembergischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus geförderte Projekt „Integration durch Ausbildung - Perspektiven für Zugewanderte“. Sie steht in enger Kooperationen mit regionalen Netzwerkpartnern, Berufsschulen und weiteren Akteuren der beruflichen Bildung. So führt sie Beratungsgespräche mit Ausbildungsbetrieben und erfasst deren Anforderungen an ausbildungsinteressierte Zugewanderte und Geflüchtete. Für Kammerchef Friedrich profitieren beide Seiten: „Die Expertin hilft den Betrieben, freie Lehrstellen zu besetzen. Die Zugewanderten werden einer Beschäftigung und damit einer beruflichen Zukunft im Handwerk zugeführt.“

Laura Pöder ist auch an beruflichen Schulen und in Integrationskursen unterwegs. Dort gewinnt sie motivierte und sprachlich geeignete Zugewanderte und Geflüchtete, die die Ausbildungsreife für einen Handwerksberuf mitbringen. Kompetenzanalysen runden die Vorauswahl von geeigneten Azubis und Praktikanten ab. Anschließend bringt sie die Betriebe mit den potenziellen Fachkräften zusammen: Es folgt eine passgenaue Vermittlung in Praktika, Einstiegsqualifizierungen und Ausbildungen.

Die neue Dienstleistung der Stuttgarter Handwerkskammer umfasst auch Info-Veranstaltungen für Zugewanderte zur betrieblichen Ausbildung – insbesondere in Vorbereitungsklassen der beruflichen Schulen und in Sprachklassen von Bildungsträgern. Zudem unterstützt sie bei der Berufswahlentscheidung, indem sie persönliche Interessen und Fähigkeiten mit den Anforderungen von Ausbildungsplätzen im Handwerk abgleicht.

Mehr Infos: www.hwk-stuttgart.de/zugewanderte

Fotos vom und über das Handwerk finden Sie in der Bildergalerie unter www.hwk-stuttgart.de/pressefotos.

Ansprechpartnerin zum Thema:

Katharina Schütz, Teamleiterin Ausbildungsbetreuung und Berufsorientierung, Tel. 0711 1657 239



**Deutsche
Rentenversicherung**
Baden-Württemberg

Individuelle Reha nach Krebserkrankung

Nach einer Krebserkrankung ist die Rückkehr in den Alltag oft schwierig. Anlässlich des Weltkrebstags 2023 informiert die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) über unterstützende Angebote der gesetzlichen Rentenversicherung.

»Krebs kennt kein Alter und kein Geschlecht«, sagt Saskia Wollny, Geschäftsführerin der DRV BW. Deswegen seien die Reha-Angebote auch vielfältig. Von Kindern bis zu Altersrentnerinnen und -rentnern, ambulanter oder stationärer Reha – stets wird das individuell passende Angebot gefunden.

Die Reha nach Krebs kann als Anschlussheilbehandlung, also direkt nach dem Krankenhausaufenthalt, erfolgen. Sie kann außerdem in zeitlichem Abstand zur Erkrankung durchgeführt werden, damit die Betroffenen wieder zu Kräften kommen und ihrem Alltag gewachsen sind. Dies trifft auch auf Angehörige zu, deren Kind von Krebs betroffen ist. In diesem Fall bietet die DRV BW sogar eine Reha für die ganze Familie an.

Voraussetzung: Abschluss der Akutbehandlung

Alle diese Reha-Angebote setzen voraus, dass die Erstbehandlung abgeschlossen ist. Während der Maßnahme, die in der Regel drei Wochen dauert, stehen individuelle Therapien, Aufklärung und Information im Fokus. »In unseren Reha-Kliniken arbeiten Ärzte und Therapeuten unterschiedlicher Fachrichtungen mit modernster Technik und auf neuestem Forschungsstand zusammen«, betont Dr. med. Kristina Schüle, Abteilungsleiterin für Sozialmedizinischen Dienst & Reha-Management der DRV BW. Geschäftsführerin Wollny ergänzt: »Gemeinsam mit den Rehabilitanden entwickeln sie Therapieziele, die auf die persönlichen Bedürfnisse der Patientinnen und Patienten abgestimmt sind«. Die ganzheitliche Behandlung ermögliche, dass körperliche, seelische und gegebenenfalls berufliche Folgen der Krebserkrankung gemildert oder sogar beseitigt werden können.

Klinikauswahl: Wunsch- und Wahlrecht

Wünsche der Rehabilitanden zur Region oder zu einer speziellen Reha-Einrichtung, die sie bei Antragsstellung angeben, werden von der DRV BW so weit wie möglich berücksichtigt. »Wir wollen, dass sich unsere Patientinnen und Patienten von Anfang an wohl fühlen und sich ganz auf ihre Rehabilitation konzentrieren können«, fasst Wollny das Reha-Angebot der DRV BW zusammen.

Mehr Informationen zur Antragstellung, zur onkologischen Reha und den Voraussetzungen, zur finanziellen Absicherung während der Maßnahme und zu weiteren Unterstützungsangeboten in Baden-Württemberg erhalten Interessierte unter www.deutsche-rentenversicherung.de

Eine Broschüre »Rehabilitation nach Tumorerkrankungen« kann ebenfalls dort heruntergeladen werden.

WERBUNG

Inserieren bringt Erfolg!

Ist Ihr Ausweisdokument noch gültig?



Ein gültiger Ausweis gehört ins Reisegepäck!

Jetzt kommt wieder die Reisezeit. Damit Sie keine Probleme an der Grenze bekommen, sollten Sie die Gültigkeit Ihres Personalausweises bzw. Reisepasses und Kinderreisepasses überprüfen. Bitte beachten Sie dabei, dass nicht jedes Land die Einreise nur mit dem Personalausweis gewährt. Manche Urlaubsländer verlangen anstatt dem Personalausweis einen gültigen Reisepass. Welche Länder das sind, erfahren Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.auswaertiges-amt.de.

Die Bearbeitungszeit der Bundesdruckerei beträgt zur Zeit **ca. 3 Wochen**. Vorläufige Ausweisdokumente werden von der jeweiligen Gemeinde erstellt. Diese werden allerdings nur in dringenden Fällen ausgestellt.

Wie beantrage ich einen Reisepass oder Personalausweis?

Zur Antragstellung muss der Antragsteller persönlich erscheinen und folgende Unterlagen vorlegen:

- ein biometrisches Lichtbild
- eine Geburtsurkunde oder eine Heiratsurkunde
- den bisherigen Personalausweis oder Reisepass
- die Verwaltungsgebühr in der jeweiligen Höhe

Gebühren und Gültigkeit

Reisepass (Personen bis 24 Jahre)	37,50 €	6 Jahre gültig
Reisepass (Personen ab 24 Jahre)	60,00 €	10 Jahre gültig
Vorläufiger Reisepass	26,00 €	1 Jahr gültig
Personalausweis (Personen bis 24 Jahre)	22,80 €	6 Jahre gültig
Personalausweis (Personen ab 24 Jahre)	37,00 €	10 Jahre gültig
Vorläufiger Personalausweis	10,00 €	3 Monate gültig
Kinderreisepass (Personen bis 12 Jahre)	13,00 €	bis zum vollendeten
Verlängerung des Kinderreisepasses	6,00 €	12. Lebensjahr

Was ist bei der Beantragung eines Kinderreisepasses zu beachten?

Bitte beachten Sie auch, dass beim Beantragen eines Kinderreisepasses beide Elternteile unterschreiben müssen. Zur Ausstellung wird auch die Augenfarbe, die Körpergröße und bei Kindern über 10 Jahre dessen Unterschrift benötigt.

Kinderreisepässe dürfen nur noch bis zum 12. Lebensjahr ausgestellt werden. Danach muss ein Personalausweis oder Reisepass beantragt werden.

Satt ist gut. Saatgut ist besser.

Wer sich selbst ernähren kann,
führt ein Leben in Würde.

brot-fuer-die-welt.de/saatgut



Mitglied der **actalliance**

Würde für den Menschen.



Fasching - die sogenannte 5. Jahreszeit

Rosenmontag und Faschingsdienstag sind die „eigentlichen“ Faschingstage - vor dem Ende der „Faschingszeit“ am Aschermittwoch (der 7. Mittwoch vor Ostern); dieser ist zugleich auch der Beginn der Fastenzeit. Am sogenannten Rosenmontag finden vielerorts große Faschingsumzüge statt. Am Abend des Faschingsdienstag trifft man sich zum „Faschingsbegraben“ und zum Leichenschmaus.

Einerseits bot das ursprüngliche Faschingsfest die Gelegenheit, vor der Fastenzeit noch einmal „auf den Putz zu hauen“, bevor dann 40 Tage gefastet und gebetet wurde. Andererseits sollen insbesondere auch die Verkleidungen vor den Gefahren der Täuschung und des Bösen warnen und eine abschreckende Wirkung haben.

Handwerker

+ Dienstleister

Die Experten in Ihrer Nähe!



Steildach · Flachdach
Baufaschnerei

BEDACHUNGEN GmbH & Co. KG
SCHLICHENMAIER

Foliendächer · Balkone
Dachfenstereinbau

Gutenbergstraße 4
71549 Auenwald
Telefon 071 91 49 77 76
info@bedachungen-schlichenmaier.de

Ihr Meisterbetrieb



BERTSCH
Ihr Maler

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Fassadenanstriche
- Wärmedämmsysteme
- Eigenes Gerüst

Inh. Tobias Bertsch, Malermeister · 71522 Backnang-Waldrems · Tauberstr. 11
Telefon 07191/86279 und 07191/60271 · Handy 0172/7649667
E-mail: maler.bertsch@arcor.de

Schlosserei Metallbau **Schick**

- Balkon- und Treppengeländer
- Balkonvergrößerung
- Treppen- und Stahlbaukonstruktion
- Edelstahl- und Aluverarbeitung
- Vordächer, Überdachungen
- Fenstergitter, Zäune, Tore
- Reparaturen und Instandhaltungen

Reiner Schick · Hardtwaldstraße 8 · 71546 Kleinaspach
Telefon 071 48/8490 · Telefax 071 48/4028

Die Zukunft ist unsere Baustelle.



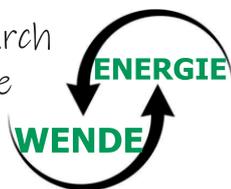
AET **BECK**
1993-2023

19 % MwSt.
geschenkt!

Ihre Experten für
Photovoltaikanlagen!

Starten auch Sie jetzt durch
und fordern Sie noch heute
Ihr Angebot an!

Tel.: 07062 - 978937



Schulstraße 10, 71720 Oberstenfeld - Dieselstraße 5, 71546 Aspach
www.aet-beck.de - info@aet-beck.de

Von der Planung bis zur
individuellen Umsetzung -
wir beraten Sie gern!

ALLES AUS GLAS – EXAKT NACH MASS



Duschabtrennungen
AUCH BARRIEREFREI
Anschlagtüren, Pendeltüren
Raumteiler, Schiebetüren,
Spiegel nach Maß, Sandstrahlmotive,
Küchenrückwände, Badaccessoires

BUHLER
Glas

Besuchen Sie
unsere Ausstellung

Kelterstr. 7
71717 Beilstein
Tel. 07062 91 60 22
www.buehler-glas.de

Hautüren · Fenster · Fliegengitter
Rollläden · Markisen · Garagentore

Smart Home Systeme

Schwarzackerstraße 30 · 71546 Allmersbach am Weinberg
Tel. 071 91/373 01 24 · Fax 071 91/912 75 33 · Mobil 0176 700 316 47
montagebau.schoeffler@t-online.de · www.montagebau-schoeffler.de

Qualität · Zuverlässigkeit · Kompetenz





BOHN KÜCHEN
www.bohn-kuechen.de

Stuttgarter Str. 70 • 71554 Weissach im Tal - Unterweissach

Telefon: 07191 - 367960

Planung • Koordination • Ausführung • Service

**Ihr Fachbetrieb für Tankanlagen
und Regenwassernutzung**

- ✓ Tankreinigung
- ✓ Heizölanlagen
- ✓ Tankdemontage und Umrüstung
- ✓ Tankstilllegung
- ✓ Regenwassernutzungsanlagen
- ✓ Zisternen aller Art und Zubehör
- ✓ Öltankumrüstung zur Regenwassernutzung



☎ 07195 / **6 08 17**
Fax 07195 / 178619
Rotbachweg 7 • 71397 Leutenbach
info@jaworski-tankanlagen.de
www.jaworski-tankanlagen.de

*zuverlässig, schnell
und kompetent*

„Für uns die richtige Entscheidung.“



ENTSPANNTER RENOVIEREN...

Badmodernisierung vom Fachmann

EINFACH ZU...



BAD | HEIZUNG | FLASCHNEREI

Däfernstraße 5 | 71549 Auenwald
www.boehret.de | Tel. 07191 / 35 51 - 0

KONTAKTIEREN SIE UNS!

www.outdoorwellness-schoeffler.com
Manuel Schöffler 0176 - 70031647



Wellness für Ihr Zuhause –
egal zu welcher Jahreszeit!

OUTDOORWELLNESS
SCHÖFFLER EINFACH ZU HAUSE
URLAUB MACHEN



Wir liefern und montieren fachgerecht Fenster aus:

- **Kunststoff**
- **Holz**
- **Holz-Aluminium**
- **Aluminium**
- **Wintergärten**

Siegfried Fahrbach
Wilhelmstraße 10
71522 Backnang
Telefon 0 71 91 / 6 82 75
Telefax 0 71 91 / 6 30 87

in allen Ausführungen
**Reparatur-
verglasungen**

Handwerk ist Vertrauenssache

MAURER



TORBAU | TÜREN | TERRASSENDÄCHER

Backnanger Straße 4 | 71672 Marbach
07144 332766 | www.maurer-tortechnik.de

- | Tore aller Art nach Maß
- | E-Antriebe, Reparaturen
- | Elektro- und Beiputzarbeiten
- | Haustüren, Vordächer
- | Balkonverkleidung
- | Markisen, Sonnenschutz
- | Terrassenüberdachung
- | Edelstahlbearbeitung

HOLZ
SCHÄFER

Holzhausbau + Zimmerei

- Dachsanierung
- Dachfenster
- Terrassen
- Dachaufstockung
- Energieberatung
- Pergola
- Industriebau
- Photovoltaik
- Carport

Industriestraße 3 Tel. 07062 94 70 10 www.schaeferholz.de
71720 Oberstenfeld Fax 07062 94 70 50 info@schaeferholz.de

Motorsägenkurs

Backnang

Theorie Mo 20.02.23 (18:00 Online)
 Praxis Do. 23.02.23 (13:00-17:30)
www.euroforst.de ☎ 016096455190 Guse 180 €

KEHRWOCHE SERVICE UG



sucht ab sofort
Mitarbeiter für Kehrwoche außen (m/w/d)
 Teilzeit / Vollzeit / Minijob

Telefon: 0152 / 03 75 13 45 · E-mail: kehrwochen@yahoo.de
Besuchen Sie uns auf unserer Homepage!
www.kehrwochen-service.de



THEORIE - INTENSIVKURS FASCHINGSFERIEN

START: 18.02.2023, ab 10 UHR

Eduard-Breuninger-Str. 1, 71522 Backnang
 Tel. 07191-187 88 38
www.academy-fahrschule-rupp.de




Hilfsverein für psychisch Kranke Rems-Murr e.V.

Werden Sie Gastfamilie!

Wenn Sie mehr wissen wollen, rufen Sie uns an. Wir freuen uns.

Wir suchen Familien und Einzelpersonen, die bereit sind, eine seelisch erkrankte Person bei sich zuhause aufzunehmen.

Sie sind dabei nicht alleine, wir begleiten Sie und Ihren Gast bei Ihrer neuen Aufgabe.

Sie erhalten ein monatliches Betreuungsgeld sowie angemessene Vergütung für Unterkunft und Verpflegung.

Hilfsverein für psychisch Kranke Rems-Murr e.V., Betreutes Leben in Familien (BWF)

Wilhelmstraße 33
 71522 Backnang
 Fon 07191 9115140
 Mobil 0170 7813177

karin.maylaender-friedrich@hilfsverein-remms-murr.de
www.hilfsverein-remms-murr.de

VORANKÜNDIGUNG

Zusammen STARK in der Region

In der **Kalenderwoche 8 / 2023** wird die Sonderseite **Zusammen STARK in der Region** in den Mitteilungsblättern Aspach und Backnang-Heiningen/Maubach/Waldrems erscheinen.

Hier besteht die Gelegenheit Ihren Kunden bzw. Kundinnen Ihre Dienstleistungen anzubieten und in Ihrem Mitteilungsblatt, in schön gestalteter Umgebung auf sich aufmerksam zu machen.

Die mm-Preise (zzgl. MwSt.)

	Erscheinungstag	mm-Preis (2-sp., 90 mm breit)	
		s/w	fbg.
Aspach	Donnerstag	0,84	1,10
BK-H/M/W	Mittwoch	0,82	1,08
Kombi 10% Rabatt	Mi + Do	1,49	1,96

Anzeigenschluss ist Freitag, der 17. Februar 2023
 Tel.: 071 91 34 33 8-20, E-mail: anzeigen@knoepfle-druck.de

KINO - fühlst Du.

Unter anderem im Programm:



Alle Filme, Zeiten & Tickets unter www.backnangerkinos.de

Universum @kinouniversumbacknang

Farbe macht gute Laune!!!

